

---

# Messen von Veränderungen in Pflegesystemen

---

Measuring of changes in nursing care delivery systems

**ENDA 2007**

Dr. J. Feuchtinger

Universitätsklinikum Freiburg, Deutschland

---

# Messen von Veränderungen in Pflegesystemen mit **IZEP<sup>®</sup>:** **Instrument zur Erfassung von Pflegesystemen**

---

## **Arbeitsgruppe IZEP<sup>®</sup>**

Christoph Abderhalden, Bern

Uta Boeckler, Bremen

Andrea Dobrin Schippers, Davos

Dr. Johanna Feuchtinger, Freiburg

Martin Krassing, Wien

Sonja Milachovski, Wien

Christiane Schaepe, Halle

Elisabeth Schori, Baar

Rosemarie Welscher, Bielefeld

# Inhalt der Präsentation

---

Instrumententwicklung

Instrument IzEP<sup>®</sup>

Benchmarking

Instrumententestung

Nächste Schritte

- Ursprung im Netzwerk Primary Nursing D
- Vorhandene Instrumente nicht zufriedenstellend valide und reliabel (Böckler, 2006)
- Ein besonderes Problem ist das Fehlen einer klaren Beschreibung von dem, was unter der Bezeichnung Funktionspflege/Bereichspflege/PN jeweils tatsächlich praktiziert wird
- Veränderungsprozesse brauchen valide, reliable, kostengünstige und einfach zu handhabende Instrumente

## Entwicklung

- eines modularisierten,
- wissenschaftlich fundierten Instruments
- zur Erfassung von Pflegesystemen
- für Deutschland, Österreich und die Schweiz
- das reliabel (zuverlässig),
- in verschiedenen Settings praktisch gut anwendbar,
- veränderungsempfindlich und
- valide (gültig), und das
- in der Praxis und für Forschungszwecke einsetzbar ist

- Literaturarbeit
- Festlegen der Merkmale eines Pflegesystems auf der Basis der Literatur (Abderhalden et al., 2006)
- Expertenbefragung zur Relevanz der Items
- (Kognitive) Pretests
- Validitätstestungen (Christen, 2006; Driescher, 2007)
- Reliabilitätstestungen (Köbing, 2005; Schori et al., 2006)
- Entwicklung der Auswertesoftware
- Erstellen eines Handbuches

- ❖ IzEP<sup>©</sup>-Leit      Fragebogen Stationsleitung
- ❖ IzEP<sup>©</sup>-Vorg      Fragebogen Vorgesetzte der Stationsleitung
- ❖ IzEP<sup>©</sup>-Pfle      Fragebogen Pflegende
- ❖ IzEP<sup>©</sup>-Pat      Fragebogen Patienten
- ❖ IzEP<sup>©</sup>-Ther      Fragebogen Ärzte/Therapeuten
- ❖ IzEP<sup>©</sup>-Ex      Fragebogen externe Stellen
- ❖ IzEP<sup>©</sup>-An      Fragebogen Angehörige
- ❖ IzEP<sup>©</sup>-Dok      Fragebogen Pflegedokumentation
- ❖ IzEP<sup>©</sup>- Plan      Fragebogen Dienstplan

# Merkmale und deren Kriterien

<b>1. Orientierung an einem Konzept</b>	Patientenorientierung; Benennung des Systems; Leitbild/ Modell/ Pflegeverständnis o.ä. formuliert
<b>2. Verantwortung und Kontinuität</b>	Patientenzuteilung; Aufgabenzuteilung (Dokumentation allgemein und Pflegeprozess); Dienstplangestaltung; Interdisziplinäre Zusammenarbeit
<b>3. Pflegeprozess</b>	Aufnahme/ Anamnese, Assessment; Diagnose; Planung; Durchführung; Evaluation; Anpassung der Pflegeplanung; Entlassungsplanung
<b>4. Kommunikation</b>	Mit Patienten; im Pflorgeteam; im interdisziplinären Team; mit Angehörigen; externe Partner
<b>5. Rollenverständnis</b>	Vorgesetzte der Stationsleitung, Stationsleitung; Exam. Pflegende 3- oder 4-jährig ausgebildet
<b>Kovariablen</b>	Quote der exam. Pflegende; Verweildauer der Patienten; Bettenzahl; Fachgebiet; Beschäftigungsumfang pro Mitarbeiter; Berufserfahrung; Ausfallzeiten; absolvierte Fortbildung- und Weiterbildung; unterstützende Angebote (Pflegeexperten, Supervision) etc.



# Instrument IzEP<sup>©</sup>

## Antwortkategorien

### IzEP<sup>©</sup> Fragebogen

Gruppe: Patient

Fragebogennr.: 1

Frage: 5 von 23

#### Frage: 5 [PA5\_2\_4]

Welche der folgenden Aussagen beschreibt Ihre Betreuung durch die Pflege am treffendsten (tagsüber, ohne Abend- oder Nachtdienste!):

*(Bitte nur eine Aussage wählen, diejenige, die am ehesten zutrifft)*

- Für mich ist jeden Tag eine andere Schwester/ein anderer Pfleger besonders zuständig
- Für mich sind mehrere Tage hintereinander dieselben Schwestern/Pfleger (Mehrzahl!) besonders zuständig
- Für mich ist mehrere Tage hintereinander dieselbe Schwester/derselbe Pfleger besonders zuständig (Einzahl!)
- Für mich ist während des ganzen Aufenthalts auf dieser Station eine bestimmte Pflegende besonders zuständig

*(\* Hinweis) Falls Frage 5 = Antwort 4: gehe zu Frage 6, sonst weiter zu Frage 9*

Interviews mit strukturierten Fragebogen:

- Stationsleitung und deren Vorgesetzte/r
- 4 Pflegende
- 6 PatientInnen
- 3 ÄrztInnen/TherapeutInnen
- 3 Angehörige
- 1 externe/r PartnerIn der Pflege

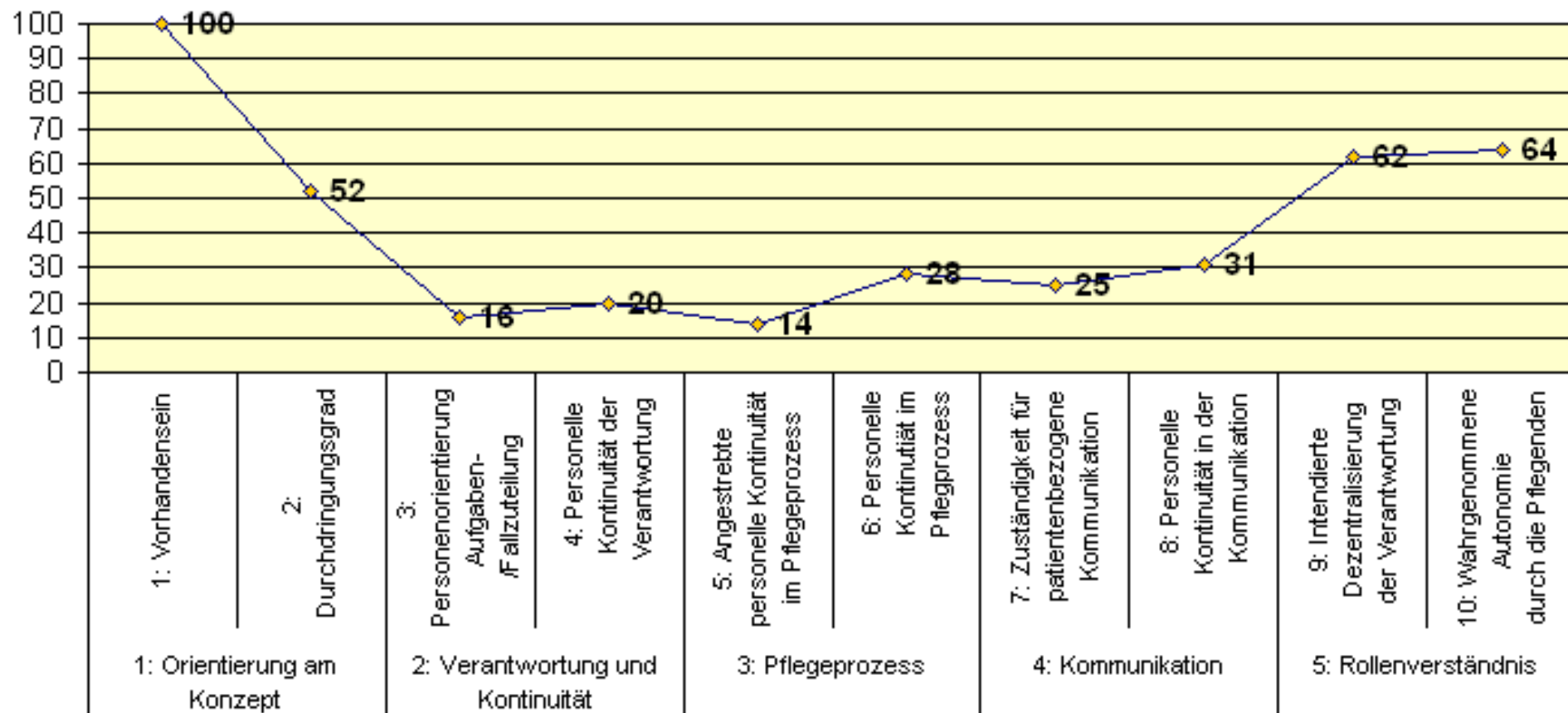
Dokumentenanalyse:

- 6 Pflegedokumentationen
- Dienstplan

Zeitaufwand für die Messung einer Station: ca. 8 Std.

## IzEP<sup>©</sup> - Merkmale und Dimensionen

Abteilung: Spital, A, B, Erhebungsdatum: Juli 2007

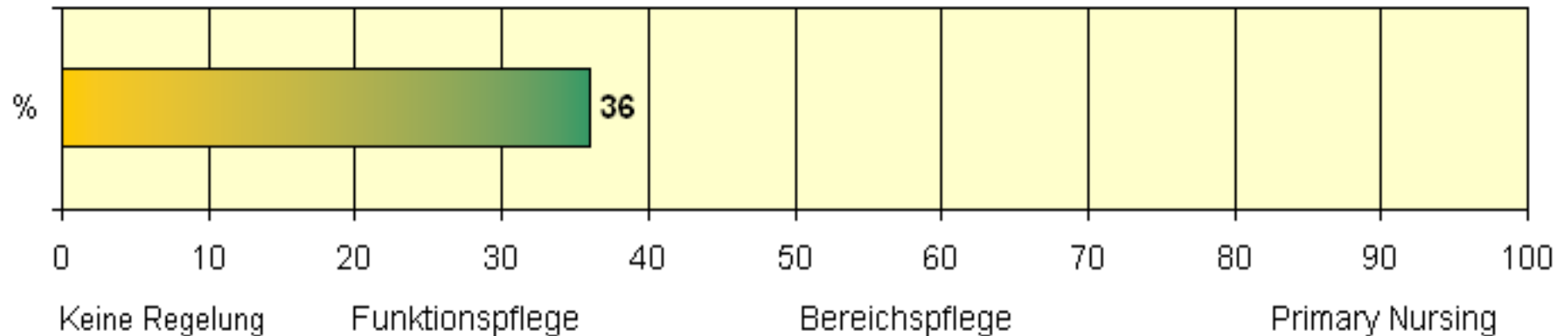


# Auswertung II

## - Gesamtbewertung

### IzEP<sup>©</sup> - Gesamtprofil

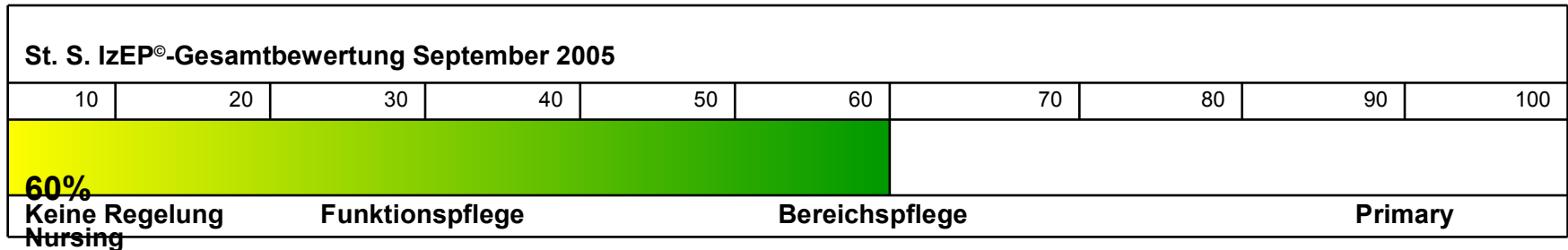
Abteilung: Spital, A, B, Erhebungsdatum: Juli 2007





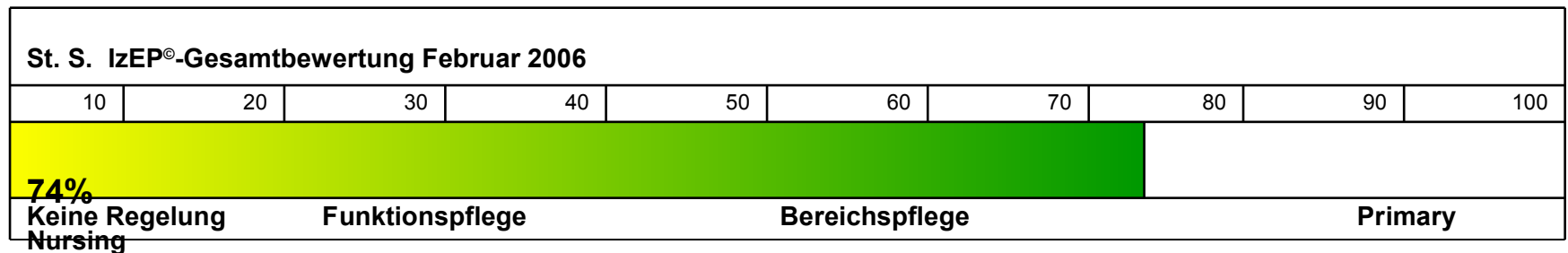
## IzEP<sup>©</sup> -Messung 1: vor der Umstellung auf PV\*

Abbildung 5 Gesamtbewertung St. S. September 2005



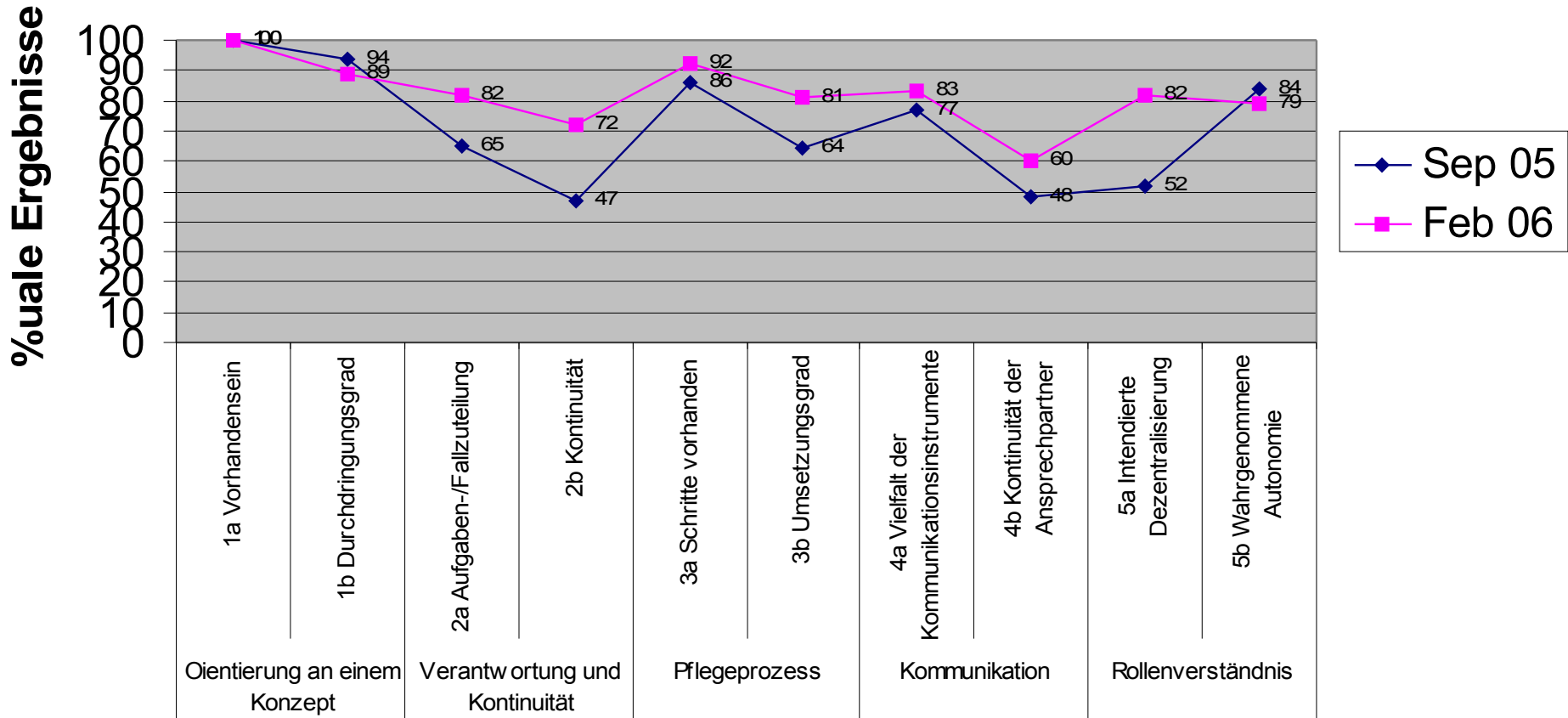
## IzEP<sup>©</sup> -Messung 2: 6 Monate nach der Umstellung auf PV\*

Abbildung 6 Gesamtbewertung St. S. Februar 2006



\*PV = Pflegerische Prozessverantwortung (z.B. Primary Nursing oder Primärpflegeverantwortung)

## IzEP<sup>©</sup>-Messungen St. S.



Messung von 57 Stationen

- Akutbereich
- Kinderklinik
- Psychiatrie
- Reha
- Ambulante Pflege
- Pflegeheim

In Deutschland, Österreich und der Schweiz



Inhaltsvalidität (Abderhalden et al., 2006; Böckler, 2006)

- Literaturarbeit, Expertenbefragung

Kriterienbezogene Validität

- Ergebnisse mit IzEP<sup>®</sup> im Vergleich mit Expertenaussagen zum praktizierten Pflegesystem (Christen, 2006; Driescher, 2007)

Konstruktvalidität

- Qualitative Studie: "Was nehmen Patienten von Pflegesystemen wahr?" (Feuchtinger, 2007)

Test-Retest mit dem IzEP<sup>®</sup>-Bogen der Pflegenden  
und der Patienten (Köbing, 2005)

Test-Retest mit dem IzEP<sup>®</sup>-Bogen der Stationsleitung und  
der/s Vorgesetzten (Kässens, 2007 – derzeit in Arbeit)

Interraterübereinstimmung beim Einsatz des IzEP<sup>®</sup>-Bogens  
zur Dokumentationsprüfung (Schori, 2006)

# Was steht zur Verfügung?

---

Ein Manual

Die Ein- und Ausgabesoftware IzEP-Soft<sup>®</sup>

Die AG IzEP<sup>®</sup> im Hintergrund

Verlegen des Instrumentes mit Manual und Auswertesoftware

Initiieren weiterer Forschungsarbeiten mit IzEP<sup>®</sup> z.B.

- Bedeutung der Kovariablen für das praktizierte Pflegesystem;
- IzEP<sup>®</sup>-Ergebnisse und Pflegeoutcomes

# Unterstützende Einrichtungen/Personen

*Sozialmedizinisches Zentrum Süd Wien, Pflegedirektion, A  
Dipl.Ing. Gerhard Milachowski, Wien, A*

*Universitäre Psychiatrische Dienste Bern, Direktion Pflege und Pädagogik, CH  
Zürcher Höhenklinik Davos, Pflegedienst, CH  
Interkantonale Schule für Pflegeberufe Baar, CH  
Dr. Bernd Kersten, Universität Bern, Institut für Psychologie, CH  
Joachim Schippers, Wilen bei Wollerau, CH  
Betagtenzentrum Herdschwand, Emmenbrücke Luzern CH  
Heime Kriens, Zunacher, Kriens Luzern CH  
SPITEX Verein Nidwalden, CH*

*Martin-Luther-Universität Halle- Wittenberg, Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft, D  
Universitätsklinikum Freiburg, Pflegedirektion, D  
Evangelisches Krankenhaus Bielefeld, Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie,  
Pflegedienst, D*

**Informationen zu IzEP<sup>®</sup>  
finden Sie unter**

**[www.izep.info](http://www.izep.info)**

Abderhalden, C., Boeckler, U., Dobrin Schippers, A., Feuchtinger, J., Schaepe, C., Schori, E., et al. (2006): Ein Instrument zur Erfassung von Pflegesystemen (IzEP): Vorgehen bei der Instrumentenentwicklung. *PrInterNet* (7/8), 420-424.

Boeckler, U. (2006). Primary Nursing einfach evaluieren? *PrInterNet* (7/8), 404-419.

Boumans, N. P. G. & Landeweerd, J. A. (1999). Nurses' well-being in a primary nursing care setting in The Netherlands. *Scandinavian Journal of Caring Sciences*, 13(2), 116-122.

Büssing, A. & Barkhausen, M. (1997). *Von der funktionalen zur ganzheitlichen Pflege: Reorganisation von Dienstleistungsprozessen im Krankenhaus*. Göttingen: Verlag für Angewandte Psychologie.

Christen, D.M.J. (2006). *Test der Kriteriumsvalidität des Instruments zur Erfassung von Pflegesystemen (IzEP<sup>®</sup>)*. Unveröffentlichte Diplomarbeit im Rahmen des Studiums zum Master in Nursing Science Aarau/Maastricht.

Driescher, B. (2007). *Test der Kriteriumsvalidität des Instruments zur Erfassung von Pflegesystemen (IzEP<sup>®</sup>)*. Unveröffentlichte Diplomarbeit im Rahmen des Studiums zur Diplom-Gesundheits- und Pflegewissenschaftlerin an der Universität Halle/Saale.

Köbing, S. (2005). Test-Retest-Reliabilität des Fragebogens IzEP<sup>®</sup>-Pfleger. Unveröffentlichte Diplomarbeit im Rahmen des Studiums zur Diplom-Gesundheits- und Pflegewissenschaftlerin an der Universität Halle/Saale.

Manthey, M. (2005). *Primary Nursing, ein personenbezogenes Pflegesystem* (2 ed.). Bern: Huber.

Schori, E., Kersten, B., & Abderhalden, Ch. (2006). Wie reliabel ist der Fragebogen zur Analyse der Pflegedokumentation (IzEP-Dok<sup>®</sup>) im Instrument zur Erfassung von Pflegesystemen IzEP<sup>®</sup>? *PrInternet* (12), 1-9.